

Protokoll der 23. AStA Sitzung am 16.10.2013

TOP 1 Begrüßung durch die AStA-Vorsitzende

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

TOP 4 Gäste und Finanzierungsbeschlüsse

- Antrag bsz Workshop
- Antrag AStA Tanzkreis
- Antrag you-manity
- Antrag Tarif-Ini Kampagne
- Antrag IbS
- Antrag RUB-Motorsport
- Antrag studentische Senatsfraktion
- Antrag FSR Kunstgeschichte
- Antrag FSR Geowissenschaft
- Antrag FSR Maschinenbau
- Antrag FSR ITS
- Antrag FSR Ostasienwissenschaft
- Antrag FSR Bauingenieurwesen

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

TOP 6 Bericht des Vorstandes

TOP 7 Berichte aus den Referaten

TOP 8 Berichte aus den Gremien

TOP 9 Organisatorisches und Verschiedenes

Anwesenheitsliste der 23. Sitzung des 46. AStA – 20131016-A-46-23-P

Datum: 16.10.2013

Mitglieder	Von	Bis	Ent.
Vorsitz			
Köhler, Tim	12:15 Uhr	13:30 Uhr	
Finanzen			
Gutleben, Simon	12:15 Uhr	13:30 Uhr	
Kultur, Sport & Internationalismus			
Demir, Nur	12:15 Uhr	13:30 Uhr	
Azroufi, Fatima			X
Saidi, Mohamed-Ali			X
Bernhardt, Rebecca Estelle			X
von Canstein, Andreas			X
Service, Mobilität & Wohnen			
Bastek, Pascal			X
Nowak, Lisa			X
Reich, Carolin			X
Danielsiek, Dominic			X
Yilmaz, Nergiz	12:15 Uhr	13:30 Uhr	
Nebowsky, Anna-Eva			X
Öffentlichkeit			
Grabowski, Christian			X
Steinmann, Lisa			X
Tas, Gökhan			X
Wiese, Lisa Isabell	12:15 Uhr	13:30 Uhr	
Wennmann, Laura	12:15 Uhr	13:30 Uhr	
El Kartit, Raja			X
Hochschul-, Bildungs- & Sozialpolitik			
Jewanski, Kathrin	12:15 Uhr	13:30 Uhr	
Fastabend, Moritz	12:15 Uhr	13:30 Uhr	
Pundt, Dominic	12:15 Uhr	13:30 Uhr	
Djikezi, Nejla			X
Brüggemann, Mathias			X
Krüger, Philipp			X
Politische Bildung			
Borsch, Lena			X
Schumacher, Adrian			
Eichert, Pina Marie			
Rolla, Vanessa	12:15 Uhr	13:30 Uhr	

Gäste			
Wunderlich, Sina	12:15 Uhr	13:30 Uhr	
Studentische Senatsfraktion			
Wolf, Maik	12:15 Uhr	13:30 Uhr	
Studierendenparlament			
Vertreter*in der Studierenden im AkaFö-Verwaltungsrat			
Vertreter des autonomen Schwulenreferates			
Vertreterin des autonomen Frauen-/Lesbenreferates			
Vertreter*in des autonomen AusländerInnenreferates			
Vertreter*in des IbS			
Laura und Hauke	12:15 Uhr	13:30 Uhr	
Sonstige:			
Gleichstellungsbeauftragte Anne	12:50 Uhr	13:30 Uhr	

TOP 1 Begrüßung durch die AStA-Vorsitzende

Tim: Ich begrüße euch alle recht herzlich zu unserer 23. AStA Sitzung und möchte an dieser Stelle auch unsere Gäste willkommen heißen.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Tim: Ich stelle fest, dass wir mit 10 anwesenden AStA ReferentInnen beschlussfähig sind. Jedoch sind wir eingeschränkt beschlussfähig, da die GEWI mit keiner ReferentIn vertreten ist. Die GEWI hat nach dem Erhalt des Protokolls 24 Stunden Zeit Veto gegen Beschlüsse einzulegen.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Tim: Gibt es Änderungswünsche bzw. Ergänzungen zu der Tagesordnung?

Keine Ergänzungen

Die Tagesordnung wird festgestellt

TOP 4 Gäste und Finanzierungsbeschlüsse

Antrag FSR Bauingenieurwesen (FSVK Nummer ws 2013 2014 419) (Beschlussbuchnummer 46-283)

Tim: Der FSR Bauingenieurwesen beantragt für das Projekt „Grillen mit den Ersties am 16.10.2013“ Geldmittel in Höhe von 475,00 Euro. Die FSVK hat ein positives Votum dazu abgegeben.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag FSR Ostasienwissenschaft (FSVK Nummer ws 2013 2014 414) (Beschlussbuchnummer 46-284)

Tim: Der FSR Ostasienwissenschaft beantragt für eine Erstifahrt 100 TeilnehmerInnen Tage in gesamter Höhe von 1250,00 Euro. Wir haben in der vergangenen Woche diesen Antrag mit 80 TeilnehmerInnen Tagen beschlossen. Das heißt wir würden mit dem heutigen Beschluss den Beschluss aus der vergangenen Woche aufheben und 100 TeilnehmerInnen Tage beschließen. Das Votum der FSVK lautet Ja.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Dieser Antrag wird mit einer Enthaltung einstimmig angenommen. (Beschlussbuchnummer 46-274 wird damit aufgehoben)

Antrag FSR ITS (FSVK Nummer ws 2013 2014 418) (Beschlussbuchnummer 46-285)

Tim: Der Antrag FSR ITS beantragt für ein Projekt Geldmittel in Höhe von 900,00 Euro. Bei diesem Projekt handelt es sich um den Erstie-Tag der Fachschaft. Im Laufe dieses Tages wird zuerst gemeinsam mit allen Erstis eine „Campus-Rallye“ veranstaltet und abschließend wird gegrillt. Das Votum der FSVK lautet Ja.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag FSR Maschinenbau (FSVK Nummer ws 2013 2014 417) (Beschlussbuchnummer 46-286)

Tim: Der FSR Maschinenbau beantragt für eine Erstifahrt 184 TeilnehmerInnen Tage in gesamter Höhe von 2300,00 Euro. Das Votum der FSVK lautet: Ja, aber nur für 175 Teilnehme-

rInnen Tage (2187,50 Euro), da dieser Antrag die Höchstgrenze der TNT-Anzahl überschreitet. Ich möchte an dieser Stelle anmerken, dass dies nun bereits die 4. Fachschaft ist die an die Höchstgrenze ihrer TeilnehmerInnen Tage gelangt ist und der Antrag nicht in ganzer Höhe ausgeschöpft werden konnte.

Sina: Uns fehlt das Geld dazu. Damit alle Fachschaften gleichberechtigt sind, müsste dafür mehr Geld zur Verfügung gestellt werden. Wir werden hier aber noch einmal das Gespräch suchen.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag FSR Geowissenschaft (FSVK Nummer ws 2013 2014 416) (Beschlussbuchnummer 46-287)

Tim: Der FSR Geowissenschaft beantragt für eine Bundesfachschaftentagung 36 TeilnehmerInnen Tage in Höhe von 450,00 Euro, Fahrtkosten in Höhe von 214,00 Euro und einen besonderen Kostenaufwand in Höhe von 270,00 Euro. Das heißt dieser Antrag beläuft sich auf insgesamt 934,00 Euro. Die FSVK hat ein positives Votum abgegeben.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag FSR Kunstgeschichte (FSVK Nummer ws 2013 2014 416) (Beschlussbuchnummer 46-288)

Tim: Der FSR Kunstgeschichte beantragt für eine Erstifahrt 45 TeilnehmerInnen Tage in gesamter Höhe von 562,50 Euro. Die FSVK hat ein positives Votum abgegeben.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag studentische Senatsfraktion (Beschlussbuchnummer 46-289)

Tim: Die studentische Senatsfraktion beantragt für eine ausserordentliche Senatssitzung in Bresslau Geldmittel in Höhe von 87,98 Euro. Die beantragten Geldmittel ergeben sich aus der Fahrtkostenübernahme um auch nach Bresslau zu gelangen.

Kathrin: Ich finde die Aktion sehr gut, aber das die Reisekosten nicht von der Universität übernommen werden kann ich nicht nachvollziehen.

Tim: Im Übrigen fliegen nur die Fraktionssprecher nach Bresslau.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag RUB-Motorsport (Beschlussbuchnummer 46-290)

Tim: RUB-Motorsport beantragt 30 Poster DIN A3, Fotopapier und einseitig bedruckt. 100 Broschüren DIN A3 gefalzt beidseitig bedruckt und 200 Flyer 1/3 DIN A4 beidseitig bedruckt.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Dieser Antrag wird mit einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Antrag IbS (Beschlussbuchnummer 46-291)

Tim: Die IbS beantragt Geldmittel in Höhe von 202,30 Euro für die Ausleihe eines Patientenlifters. Dieser Antrag wurde schon im letzten AStA behandelt und beschlossen, nur haben wir keinen Beschluss des diesjährigen AStA und somit steht dieser Antrag hier noch einmal zur Abstimmung.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag Tarif-Ini Kampagne (Beschlussbuchnummer 46-292)

Tim: Die Tarif-Ini Kampagne beantragt für ein Webespace Geldmittel in Höhe von 38,50 Euro jährlich und einmalig 9,95 Euro. Diese soll für die neue Internetpräsenz der Tarifinitiative NRW eingeführt werden, sodass die Tarif-Ini eine Internetseite erstellen kann und auch die Möglichkeit hat Mailinglisten/Newsletter zu betreiben.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag you-manity (Beschlussbuchnummer 46-293)

Tim: You-manity beantragt für die Erstattung der Fahrtkosten und der Teilnahmegebühren für den Humanitären Kongress, Berlin (Ärzte ohne Grenzen) eine Förderung durch die Stu-

dierendenschaft der Ruhr-Universität. Also beantragt werden insgesamt 580,00 Euro. Diese ergeben sich aus 4 x Teilnahmegebühren und 100 Euro Fahrtkosten pro Person.

Sina: Ich finde das sollte definitiv sollte übernommen werden, denn sie machen das Ehrenamtlich. Die fahren dort extra hin und diese Kongresse sind halt sehr oft.

Tim: Dieser Kongress ist vergleichbar mit den Kongressen an denen Laura und Hauke sehr oft teilnehmen. Der Unterschied ist halt, dass die IbS einen eigenen Haushaltstitel hat und somit sollte man darüber nachdenken der Initiative you-manity auch einen eigenen Haushaltstitel zur Verfügung zu stellen.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag AStA Tanzkreis (Beschlussbuchnummer 46-294)

Simon: Der AStA Tanzkreis hat für neue Plakatständer 552,40 Euro ausgegeben. Bewilligt wurden aber nur 350,00 Euro. Sowohl unsere Sekretärinnen als auch ich sind nicht erfreut über die Art und Weise des Vorgehens des Tanzkreises. Wir müssen heute also 202,40 Euro nachbeschließen.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Dieser Antrag wird mit einer Enthaltung einstimmig angenommen

Antrag bsz Workshop (Beschlussbuchnummer 46-295)

Tim: Die bsz Redaktion hat Anfang Oktober einen Workshop bei einem Referenten belegt. Patrick hatte schon auf der letzten AStA Sitzung über diesen Workshop berichtet. Beantragt werden insgesamt 1000,00 Euro als Honorar für den Referenten. Darin enthalten sind die Fahrtkosten und Unterbringungskosten des Referenten.

Sina: Der FSR Erziehungswissenschaft hatte für eine Veranstaltung ein Honorar beantragt. Der AStA hat gesagt, das Honorar dürfte nur bei 150,00 Euro liegen, da die Honorare die der AStA sonst bewilligt auch in dieser Kategorie liegen. Wenn die jetzt auch mehr haben wollen würden, dann müssen die dies im StuPa beantragen?

Tim: Nein, denn dies ist eine ganz andere Veranstaltung. Dieser Workshop hat das ganze Wochenende stattgefunden und hatte keinen politischen Kontext.

Tim: Außerdem ist dies gut angelegtes Geld in die Weiterbildung der bsz Redaktion.

Sina: Wird dies denn nun öfters angeboten?

Tim: Es ist natürlich denkbar, dass dieses öfters angeboten werden kann, wenn die Redaktion Interesse an einem solchen Workshop hat. Die Redaktion hat diesen Wunsch für dieses Jahr geäußert und somit wurde dieser Workshop in diesem Jahr durchgeführt.

Sina: Gibt es etwas Schriftliches davon?

Tim: Wir haben ja demnächst ein Gespräch zusammen mit der Redaktion und da könnt ihr die Redaktion einmal darauf ansprechen.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Tim: Das Protokoll der letzten AStA Sitzung ist euch allen zeitnah zugegangen. Gibt es einige Ergänzungen bzw. Änderungswünsche?

Es gibt keine Ergänzungen bzw. Änderungswünsche.

Über das Protokoll der 22. AStA Sitzung wird abgestimmt.

Das Protokoll der 22. AStA Sitzung mit einer Enthaltung wird genehmigt. (Beschlussbuchnummer 46-296)

TOP 6 Bericht des Vorstandes

Tim: Ich habe an dieser Stelle keinen Bericht des Vorstandes jedoch viele organisatorische Themen. Diese werde ich dann gleich unter dem TOP Verschiedenes und Organisatorisches besprechen.

TOP 7 Bericht aus den Referaten

Referat für Hochschul-, Bildungs- und Sozialpolitik

Kathrin: Wir haben gestern einen Infostand der Tarif-Ini Kampagne im Mensafoyer durchgeführt. Hier haben wir viele Fotos mit Forderungen von Studierenden erstellt.

Sina: Wir haben einen Eintrag in unserem Glossar über die Tarif-Ini Kampagne erstellt.

TOP 8 Berichte aus den Gremien

Bericht Gremienberater (Maik):

Findungskommission Rektor:

In der Findungskommission wurde eine vorgezogene Rektorwahl vorgeschlagen um Kontinuität im Rektorat zu gewährleisten, da Rektor und Kanzler gleichzeitig ausscheiden würden.

Rektor Weiler wurde zu einer neuen Amtszeit vorgeschlagen, die aber vor Ablauf durch das Erreichen des Rentenalters von Prof. Weiler beendet werden wird.

Zu einer Vorstellung und Befragung ist zum 08.11.13 um 12 Uhr im HZO40 geladen.

Findungskommission Kanzler:

Die Findungskommission hat sich auf einen Kandidaten einigen können. Dieser wird nächste Woche im Senat vorgestellt.

UKP

Top Energie:

Das Thema Energie wird unter Studiendekanen und in der UKP behandelt. Energiekosten sollen ermittelt und eingespart werden.

Verbraucher sollen erkannt werden;

Aktuell gibt es nur Gebäudeweise Zuordnungen; neue Zähler werden eingerichtet.

Ein weiteres Ziel ist eine bedarfsgerechte Verteilung von Kosten;

Energiebudgets sollen erstellt und zugeordnet werden; aktuell ist dieses wegen der schlechten Aufschlüsselung nicht möglich.

Bericht FSVK (Sina)

Sina: Bei uns bleiben viele Arbeitsaufträge liegen, da wir keine 3. Stelle haben und wir 3 daher noch einen anderen Job nachgehen müssen und uns somit einfach die Zeit fehlt. Deßwegen hatten wir auch die Problematik einen Termin im doodle Kalender zu finden. Wir haben es noch nicht geschafft, die ganzen Anfragen die wir sammeln sollten euch zu zu senden. Außerdem ist Katharina aufgrund der zeitlichen Problematik noch nicht ganz eingearbeitet. Daher werden wir nach wie vor die 3. FSVK-SprecherInnen Stelle fordern.

Sina: Die kommenden FSVK Sitzungen werden viele Themen enthalten sowie PCB Werte, ZFA Problematik, Fachschaftsfinanzen. Außerdem werden einige Gäste an den Sitzungen teilnehmen. Wir würden uns zudem freuen, wenn Simon einmal ins Moodle schauen würde.

Simon: Es wird demnächst einen Nachtragshaushalt geben. Wir werden der FSVK diesen rechtzeitig zukommen lassen, sodass diese ein 3 Wochen Verfahren dazu durchführen kann.

Bericht IbS (Laura)

Laura: Verbavoice hat uns angeschrieben. Das Angebot von Verbavoice richtet sich an Hörgeschädigte. Leider kennen wir nicht die genaue Anzahl der hörgeschädigten Studierenden bei uns an der Uni. Somit wissen viele auch nichts von dem Angebot. Wir wollen hochschulinterne Schulungen machen, wenn Anfrage von Studierenden mit Behinderungen an uns gerichtet werden. Wir werden diese kostenlos anbieten können und es entstehen keine weiteren Kosten. Außerdem möchte ich noch einmal ein Punkt aufgreifen. Die Infrastruktur der RUB ist nicht gut. Studierende verletzen sich beim Treppensteigen, weil einige Platten nicht richtig befestigt bzw. diese sich gelöst haben. Somit ist es kein gutes Gefühl über den Campus zu gehen. Ich möchte das der AStA bei dieser Angelegenheit hinter mir steht. Platten werden nur auf Anfrage gewechselt und wenn sie denn dann gewechselt werden ist die Qualität nicht gut.

Tim: Die Rückendeckung des AStA hast du, da eben noch vieles passieren muss in Bezug auf das Thema barrierefreie Universität.

Sina: Der BLB wird eine Teilsanierung der Platten vornehmen. Das ist nicht die RUB sondern das BLB und das Land die für die Sanierung verantwortlich sind.

Tim: Morgen ist ja auch ein Rektoratstreffen und dort kann man dieses Thema ja noch einmal hinterfragen.

Studentische Gleichstellungsbeauftragte (Anne)

Anne: Ich bin seit einem Jahr im Amt. Ich mache über die Initiative Migra Veranstaltungen mit internationalen ReferentInnen. Diese laufen immer im Semester. Für das kommende Semester habe ich schon 3 Veranstaltungen geplant. Einmal mit dem Madonna EV über Sexarbeit und Migration. Mit Ärzte ohne Grenzen über sexualisierte Gewalt gegen Frauen. Sowie auch eine Veranstaltung mit Amnesty International. Die nächste Veranstaltung wird am 12.11 mit Madonna EV stattfinden.

Anne: Außerdem bin ich dabei eine Resolution zum Nachteilsausgleich für Studierende mit Kindern zu erarbeiten. Unter anderem sind Punkte dieser Resolution, dass diese eine Fristenverlängerung beantragen können und eine Lockerung der Anwesenheitspflicht. Dieser Antrag soll dann auch in allen Prüfungsämtern ausliegen, sodass diese Studierende darüber informiert sind was sie alles beantragen können.

Tim: Das ist eine super Sache. Es wäre auch sehr gut, wenn es mehr Informationen zu VertrauensdozentInnen für Studierende mit Kindern geben kann.

Anne: Die Sozialwissenschaftler sind schon sehr weit bei diesem Thema. Die allgemeine Prüfungsordnung soll auch verändert werden und der Nachteilsausgleich mit aufgenommen werden. In der Muster Prüfungsordnung ist dieser schon enthalten. Diese sollten dann von allen Fakultäten übernommen werden, gerade auch bei den Ingenieurwissenschaften, denn diese sind zu allen Klausuren im ersten Semester direkt angemeldet.

Sina: Das Rektorat muss dahinter stehen. Es gab auch schon Asten die Studierende mit Kind durchgeklagt haben. Daher sollte es keine Diskussion geben. Wir werden das auch an die FSR'e senden.

TOP 9 Organisatorisches und Verschiedenes

Richtfest für Neubau eines Verwaltungsgebäudes

Tim: Die Studierendenschaft hat eine Einladung erhalten zum Richtfest des Neubaus am 25. Oktober 2013 um 10.00 Uhr. Wir würden uns kurz vorher im AStA treffen und dann gemeinsam rüber gehen.

Einladung Regionalkonferenz gegen Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Arnsberg

Tim: Die Studierendenschaft wurde eingeladen zur Regionalkonferenz gegen Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Arnsberg. Die Konferenz soll VertreterInnen aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft die Möglichkeit geben, im regionalen Kontext über spezifische Herausforderungen, Wünsche und Bedarf in eine Diskussion zu kommen. Diese Konferenz wird am 15. November 2013 von 14.00 Uhr bis 19.30 Uhr in der Tagesstätte Haus Villigst, Schwerte stattfinden.

Studierendenkreisfilm

Tim: Der Studierendenkreisfilm hat die Studierendenschaft eingeladen am 24. Oktober um 19.30 Uhr zum Film Inception. SKF hat einen neuen 4-K Projektor erhalten und möchte mit diesem Film diesen offiziell einweihen.

Premiere Veranstaltung Theater der Verachteten – ToM

Tim: Das Theater ohne Mittel hat die Studierendenschaft eingeladen zur Uraufführung des Theaterstückes „Theater der Verachteten“. Dieses wird jeweils am 09. Und 10. November um 19.30 Uhr im MZ uraufgeführt. Bitte gibt mir zeitnah eine Rückmeldung ob ihr daran teilnehmen möchtet, da diese um eine Rückmeldung gebeten haben.

AStA-Schaukästen

Tim: Wir haben 2 Angebote herausgesucht. Wir vom AStA haben 2 große Pinnwände und würden diese durch zwei Schaukästen austauschen. Wir werden zuvor einmal mit der UV das

Gespräch suchen müssen und schauen welche Vorgaben es geben wird für die Installierung der Schaukästen.

SEPA-Dank Baten

Tim: Ich bitte euch die auszufüllen und ins Sekretariat zu geben.

Mülldienst

Nur wird in der kommenden Woche den Mülldienst übernehmen.

Tim bedankt sich bei allen anwesenden AStA ReferentInnen und anwesenden Gästen und schließt die Sitzung um 13.30 Uhr.